



Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 09. Juli 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-33-0083

**Einrichtung von Jugendberufsagenturen
-Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 15.04.2014-**

Die neue Bundesregierung will, laut Koalitionsvertrag, Jugendliche beim Übergang zwischen Schule und Beruf unterstützen. Dafür sollen „Jugendberufsagenturen“ gegründet werden. Diese sollen zentrale Anlaufstelle für Beratung, Vermittlung und Unterstützung von Jugendlichen unter 25 Jahren sein. Außerdem sollen dort die Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II, III und VIII gebündelt werden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- a) wie er die mögliche Einführung einer Jugendberufsagentur bewertet;
- b) wie sich eine Jugendberufsagentur, sollte sie in Wiesbaden eingeführt werden, auf die gegenwertige Förderlandschaft in unserer Stadt auswirken würde;
- c) ob er die Eingliederung bestehender Angebote wie zum Beispiel Job Navi oder Ausbildungsagentur bei der möglichen Etablierung einer Jugendberufsagentur in Wiesbaden als realistisch betrachtet;
- d) ob die Stadt bereit wäre, auf die vorhandenen Strukturen zu verzichten, sollte eine Jugendberufsagentur eingerichtet werden.

Beschluss Nr. 0232

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .07.2014

Horschler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2014

Dezernat II in Verbindung mit
Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister